

ENERGIESPARTIPPS FÜR ELEKTROGERÄTE

Keine Energie verschwenden!

10% des Stromverbrauchs im Haushalt werden durch Kühlgeräte verursacht und rund 13% des Stromverbrauchs eines Zweipersonenhaushalts wird fürs Backen und Kochen mit strombetriebenen Geräten verwendet. Es gilt also, Augen auf und keine unnötige Energie verschwenden!

5 einfache Spartipps im Umgang mit Elektrogeräten helfen bereits sehr, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Es gilt deshalb:

1. Maschinen ganz füllen

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

2. Abschalten mit Steckdosenleiste

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Stand-by- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

3. Nicht vorheizen

Nur wenige Gerichte wie beispielsweise Soufflés gelingen im vorgeheizten Backofen besser. Moderne Backöfen werden so schnell heiss, dass sich das Vorheizen nicht lohnt. Verzichteten Sie darauf und sparen Sie bis zu 20% Energie.

4. LED-Technik verwenden

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.



5. Nicht zu kühl einstellen

Oft ist die Temperatur von Kühl-/Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie die Temperatur Ihres Kühlschranks auf 7°C und beim Gefriergerät auf -18°C.

Im Kühlschrank herrschen unterschiedliche Temperaturzonen. Lagern Sie leicht verderbliche Waren in der kältesten Zone direkt über dem Gemüsefach.

Auf der Webseite des Bundes zum Thema «Nicht Verschwenden» finden Sie viele nützliche Spartipps im Umgang mit Elektrogeräten:

- So wird aufgezeigt, dass Wasserkochen mit einem Wasserkocher fast zweimal weniger Strom benötigt, als mit einer Pfanne auf dem Herd und gleichzeitig effizienter ist, als in der Mikrowelle. Für das Aufkochen von Wasser soll deshalb stets ein Wasserkocher verwendet werden.
- Auch kann auf das Vorspülen des Geschirrs für den Geschirrspüler verzichtet werden, das Entfernen von groben Speiseresten reicht völlig aus.
- Bei Kühl- und Gefriergeräten ist es sinnvoll, sämtliche Speisen vollständig auskühlen zu lassen, bevor sie in den Kühlschrank gestellt werden, um das Aufwärmen des Kühlschranks zu verhindern. Zudem ist es sinnvoll, aufzutauende Lebensmittel im Kühlschrank zu lagern, da das Geräteinnere dadurch mit weniger Strom gekühlt werden kann.
- Beim Backofen gilt, besser die Umluft-Funktion nutzen, da so bis zu 15% Strom eingespart werden kann.

Nicht Verschwenden: Spartipps für Privathaushalte Elektrogeräte & Beleuchtung:

<https://www.nicht-verschwenden.ch/de/elektrogeraete/>



Energiekommission Döttingen